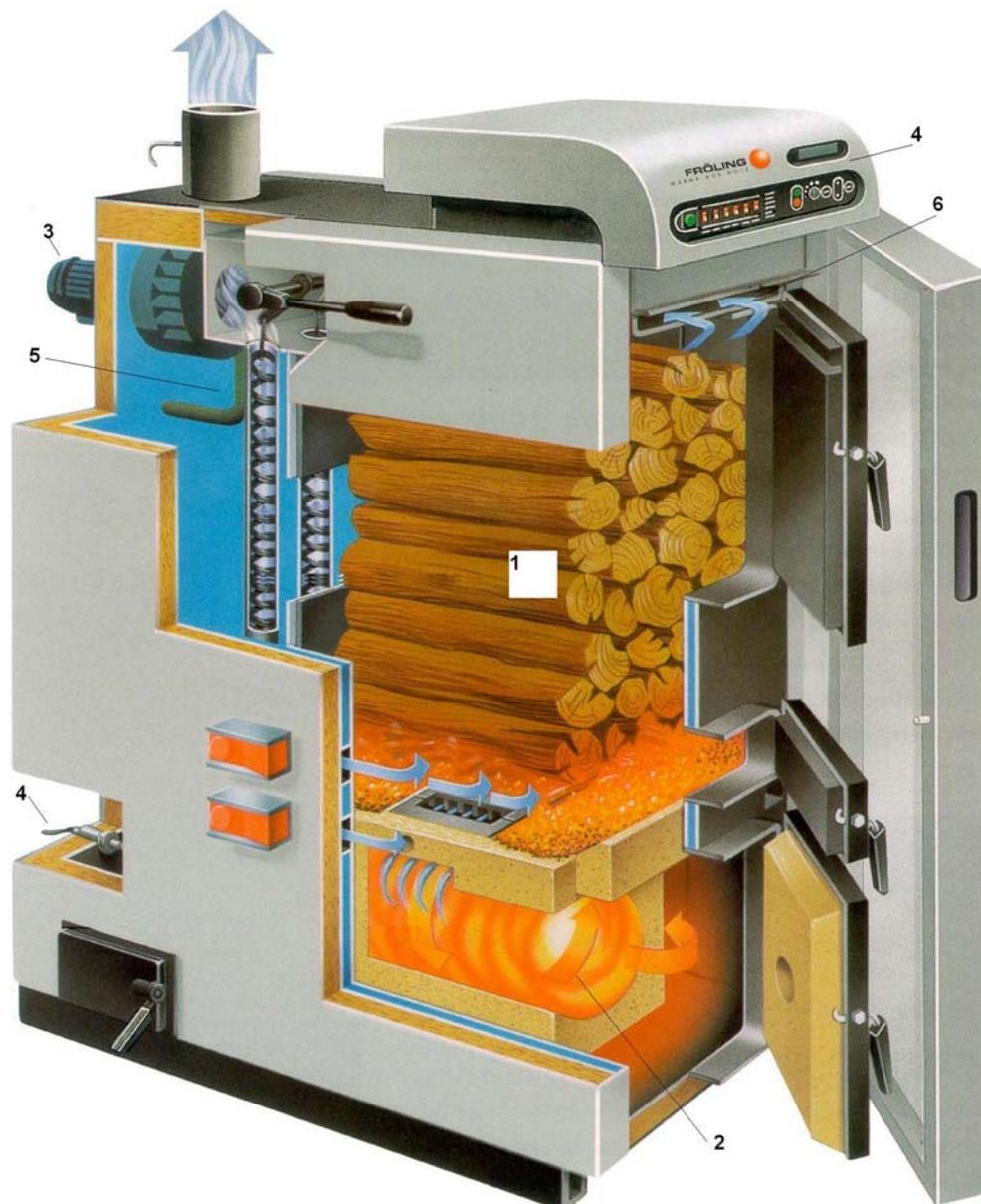


Scheitholzessel FHG Turbo 3000



Zeichenerklärung :

- (1) Füllraum für Halbmeterscheite und Grobhackgut
- (2) patentierten Hochtemperaturwirbelbrennkammer
- (3) elektronisch geregelten Saugzuggebläse
- (4) modularen Regelungskonzept mit der intelligenten Mikroprozessorregelung
Lambdatronic
- (5) Wirkungsgrad-Optimierungs-System (WOS-Technik) für extrem hohe Wirkungs-
grade bis 91,8 % (Werte lt. BLT Wieselburg)
- (6) Spezial-Schwelgasabsaugung, die jeglichen Rauchaustritt verhindert

Feuerungstechnische Daten

FHG Turbo		10	20	30	40	50	70
Nennwärmeleistung	kW	10	20	30	40	50	70
Abgastemperatur ohne WOS Nenn- / Teillast	°C	170	180/125	195/130	185/131	200/136	----
Abgastemperatur mit WOS Nenn- / Teillast	°C	----	150/95	165/100	155/101	170/106	150/107
Abgasmassenstrom Nennlast / Teillast	kg/h	37	49/23	74/34	98/46	123/57	190/93,8
Notwendiger Förderdruck Nennlast / Teillast	Pa	12	15/7	15/10	18/10	18/10	20/10
Abgasrohr Ø	mm	130	150	150	150	150	150

Kaminanschluss

Die Anschlusssteile zum Kamin müssen mit einer Steigung von mindestens 15° besser 30-45° in Strömungsrichtung montiert werden.

Zugbegrenzer

Empfehlung: Montage eines Zugbegrenzers (in Österreich vorgeschrieben!)

Anbringung des Zugbegrenzers:

Direkt unter der Einmündung der Abgasleitung, da hier im Anheizzustand Unterdruck herrscht, oder möglichst weit vom Kessel weg, da nach dem Abgasstutzen ein Überdruck herrscht.

Lambdasteuerung

Kessel ist mit Lambdaregelung ausgestattet

Kesselreinigung

Wöchentliche Wartung

Asche entfernen

Isoliertür und mittlere Anheiztür öffnen, mit Aschekratzer ober der Brennkammer befindliche Asche in die Brennkammer befördern,



Brennkammertür öffnen

Asche mit runder Ascheschaufel entfernen, Asche in dafür bereitgestellten Behälter schütten, Feuerfester Behälter mit Deckel!



Hebel der Reinigungseinrichtung mehrmals wöchentlich betätigen (je 5-10 mal auf und ab);



Monatliche Wartung

Wärmetauscherrohre reinigen (ohne WOS-Technik), oberen Isolierdeckel und Reinigungsdeckel entfernen, mit der Reinigungsbürste Ascheablagerungen in den Rohren entfernen;
Reinigungsbürste muss vor dem Hochziehen zur Gänze durchgestoßen werden!
Die Borsten können im Rohr nicht gedreht werden!



Seitliche Reinigungstür öffnen und Asche entfernen, Durchgang seitlich der Brennkammer reinigen,



Durchgang seitlich der Brennkammer reinigen

Isoliertür und Brennkammertür öffnen, Durchgang links und rechts der Brennkammer mit kleiner Bürste reinigen, Angefallene Asche entfernen;



Abgasfühler reinigen

Fixierschraube lösen und Abgasfühler aus dem Abgasrohr herausziehen,

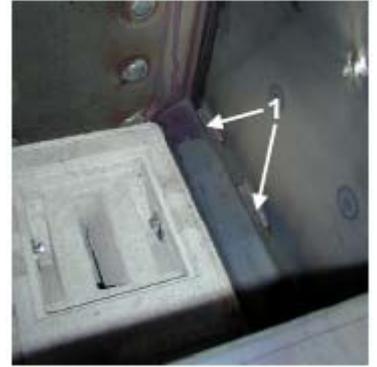


Abgasfühler mit einem sauberen Tuch reinigen, Abgasfühler einschieben und mit Fixierschraube handfest fixieren;



Halbjährliche Wartung

Primärluftöffnungen kontrollieren
Isoliertür und Füllraumbtür öffnen,
Verkleidungsbleche aushängen,
Primärluftöffnungen (1) auf Luftdurchlass kontrollieren,
falls notwendig, Durchtritte reinigen;



Gussrost reinigen
Isoliertür und Füllraumbtür öffnen,
Gussrost (1) entnehmen,
Ascheablagerungen unter dem Gussrost entfernen um einen einwandfreien Zutritt der Sekundärluft zu gewährleisten!



Jährliche Wartung

Schwegaskanal reinigen
Isoliertür und Füllraumbtür öffnen
Schwegaskanal mit kleiner Bürste reinigen
Schwegase werden beim Öffnen der Isoliertür abgesaugt!

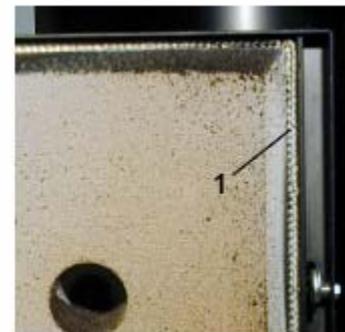


Saugzugventilator reinigen
Saugzugventilator an der Rückseite des Kessels
Demontieren,
auf Verunreinigung und Beschädigung prüfen,
Gebäserad mit einer weichen Bürste oder Pinsel reinigen,
Wuchtgewichte am Gebläserad nicht verschieben!



Dichtheit der Türen prüfen

Jeweilige Tür schließen und auf Dichtheit prüfen,
Glasfaserdichtung 1 auf einwandfreies Aufliegen am Türrahmen
Prüfen,
Abdruck in der Glasfaserdichtung,
ist die Dichtung an mehreren Stellen schwarz verfärbt oder
ist der Abdruck unterbrochen:
Dichtheit ist nicht mehr gewährleistet,
Türbefestigung nachstellen bzw. Glasfaserdichtung
erneuern;



Zugreglerklappe und Explosionsklappe prüfen

Zugreglerklappe und Explosionsklappe auf Leichtgängigkeit prüfen,
Maximal zulässige Einstellung: 30 Pa,
Ideale Einstellung: 20 Pa;

Anleitung zur Emissionsmessung (lt. Hersteller)

Anlage 2 – 5 Tage vor der Messung reinigen,
Brennstoff verwenden, auf den die Anlage eingestellt ist;
Vor der Messung (bis ca. 10 min vorher) keine Veränderungen an der Anlage
vornehmen (Türen öffnen, ..);
Während der Messung muss der Kessel min. halb gefüllt und ein Glutbett vorhanden
sein;
Kesseltemperatur muss $> 60\text{ °C}$, Abgastemperatur muss $> 160\text{ °C}$ sein,
CO₂ – Wert sollte zwischen 10 – 15% liegen,
Teillastmessung durchführen (bei Anlagen ohne Pufferspeicher lt. BImSchV. Pflicht),
Teillastbetrieb ist über die Abgastemperatur ersichtlich,
Teillastmessung am Anfang oder am Ende der Emissionsmessung durchführen!
Bei der Messung Wärmeabgabe drosseln;
Keinesfalls Gebläse abschalten oder Drehzahl reduzieren!

Kessel-Variante	Typische Werte			
	ohne WOS-Technik		mit WOS-Technik	
Betriebsphase	Nennlast	Teillast	Nennlast	Teillast
Abgastemperatur [°C]	190 – 220	150 – 180	160 – 190	130 – 160
CO ₂ – Wert [%]	12 – 14	10 – 14	12 – 14	10 – 14
CO [mg/Nm ³] bez. 13% O ₂	100 – 1000	100 – 1000	100 – 1000	100 – 1000
Staub [mg/Nm ³] bez. 13% O ₂	50	50	50	50

WOS Wirkungsgradoptimierungssystem für Deutschland Standard